

Ostern / Frühling 2024

# PFARRBLATT

Pfarrverband

Gleinstätten - St. Martin i.S. - St. Andrä i.S.



Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
Joh 11,25



... miteinander

**Pfarrverband  
Gleinstätten - St. Andrä  
St. Martin**

**Pfarrer:** GR Mag. Johannes Fötsch

**Pastorale Mitarbeiterin:**

Gundi Formeier 0664 - 899 3331

**Pfarrsekretariat:**

Katharina Schellnast 0676 - 8742 6162

Anita Albrecher 0676 - 8742 6065

**Gleinstätten:**

**Gottesdienstzeiten**

Sonntag: 10<sup>00</sup>, Dienstag: 19<sup>00</sup>

Freitag: 9<sup>00</sup> (8<sup>30</sup> Rosenkranz)

**Kanzleistunden:**

Dienstag: 13<sup>30</sup> bis 16<sup>00</sup>

Freitag: 08<sup>30</sup> bis 11<sup>00</sup>

**Pastorales Pfarrteam:**

GR Pfr. Mag. Johannes Fötsch

**St. Andrä:**

**Gottesdienstzeiten**

Donnerstag: 19<sup>00</sup>; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

**Geschäftsf. Vors. des PGR:**

Herta Temmel

**St. Martin:**

**Gottesdienstzeiten**

Mittwoch: 19<sup>00</sup>; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

**Kanzleistunden:**

2. u. 4. Dienstag: 08<sup>30</sup> bis 11<sup>00</sup>

**Geschäftsf. Vors. des PGR:**

Johann Gödl

**Impressum:**

**Herausgeber, Medieninhaber:**

Röm. kath. Pfarramt Gleinstätten

8443 Gleinstätten 9

Tel.: 03457/2277

gleinstaetten@graz-seckau.at

<http://gleinstaetten.graz-seckau.at>

**Redaktion:**

Pfr. Mag. Johannes Fötsch, Jacqueline

Koseak, Thomas Krainer MA, Herta

Temmel

**Druck:** „Koralpendruckerei“

GesmbH. Deutschlandsberg

Das Pfarrblatt dient zur Information für die Pfarrbewohner des Pfarrverbandes.

**Redaktionsschluss:** 31.05.2024



**firmare.at**  
Die Website des Pfarramtes Gleinstätten



**AUFBRECHEN IN EIN NEUES LEBEN**

Braucht Gott unser Fasten? „Nein.“, antwortet der Passauer Bischof Stefan Oster. Das Wort Fasten ist in der heutigen Zeit nicht mehr nur ein rein christlich geprägter Begriff. Fasten ist ein althochdeutsches Wort (fastan) und bedeutet „festhalten, streng beobachten oder bewachen“. In der heutigen Zeit begegnet uns der Begriff oftmals im Gesundheitskontext. Fastenkuren, Intervallfasten, entgiften, abnehmen und verzichten sind gängige Begriffe, die uns in diesem Zusammenhang geläufig sind. Dass bewusste Ernährung und gezieltes „auf sich Schauen“ für den physischen Menschen seine Vorteile mit sich bringen, ist weithin bekannt. Doch braucht Gott dieses Fasten?

Das Verzichten per se führt uns zur eigentlichen Sinnhaftigkeit des Fastens, nämlich dem Bewusstmachen. Die Fastenzeit war im kirchlich-religiösen Leben stets eine „geschlossene Zeit“, also eine „stille Zeit“. Das Amtsblatt der Diözese Augsburg schreibt im Jahr 1930: „Verboden sind in der geschlossenen Zeit öffentliche Lustbarkeiten und Tanzvergnügungen. Auch von privaten Veranstaltungen dieser Art sich zu enthalten, ist Wunsch und Mahnung der Kirche.“ Viele von uns würden meinen, dass diese Aufforderungen der Katholischen Kirche vor rund 100 Jahren nicht mehr zeitgemäß sind, doch erkennt man zwischen den Zeilen dieser radikalen Formulierung eine durchaus positive Komponente.

Die Fastenzeit lädt uns dazu ein uns unser Leben bewusst vor Augen zu führen. Ständig werden wir in unserem Alltag mit Dingen überflutet, die wir eigentlich nicht brauchen. So ist es auch plausibel, dass Katholikinnen und Katholiken heute vor allem auf verschiedene Dinge in ihrem Leben verzichten wie zum Beispiel das Auto, Fernsehen, Social Media, Netflix, Alkohol, Rauchen, Süßigkeiten, Fleisch etc. Eigentlich auf Dinge, die sonst in ihrem Alltag selbstverständlich sind, oder von denen sie den Eindruck haben, dass sie Genussmittel oder Luxusgüter sind, die sie im Übermaß konsumieren. Alle diese Dinge lenken uns ab und verschleiern unseren Blick auf das Wesentliche, auf Jesus Christus. Nicht nur die Bilder und Kreuze in den Kirchen sind mit Fastentüchern verhängt, sondern auch unser Blick.

Im eigentlichen Sinne sollte die Fastenzeit Christinnen und Christen auf das höchste Fest im Kirchenjahr, die Osternacht vorbereiten. Die Auferstehung Christi steht im Zentrum und ist die Kernbotschaft des Glaubens, das ewige Leben bei Gott. Die Fastenzeit kann man dafür nutzen, um in sich zu gehen, nachzudenken, umzukehren und über den Sinn seines eigenen Lebens und Sterbens nachzudenken.

Braucht Gott unser Fasten? „Nein“. Braucht Gott unser Bewusstmachen? „Ja“. Braucht Gott unser Gebet? „Mehr denn je.“

Mag. Anja Asel

**Mariensingen bei der Theresienkapelle**

In unserem Pfarrverband ist wiederum eine große Veranstaltung geplant: **Sonntag, 26.**

**Mai 2024, 15.00 Uhr**

Zum Thema Frau - Mutter - Maria findet ein „Mariensingen“ statt. Bei dieser Andacht wirken Singgruppen, Bläserensembles und Sprecher aus unserer Umgebung mit.

Ich lade recht herzlich zu dieser feierlichen Marienandacht ein.

Willi Schönegger

**Wer Ostern kennt, kann nie verzweifeln!**

Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben, die Tage werden wieder länger; ein Symbol der Auferstehung nach den dunkleren Tagen des Winters. Zu Ostern feiern wir das Leben, das im Tod überwunden wird, und erleben den Frieden, der mit dem Neubeginn einhergeht. Inmitten blühender Blumen erinnert uns diese Jahreszeit daran, dass aus der Dunkelheit des Winters das Licht des Lebens hervorgeht.

Meine Gedanken gehen jetzt in diesen Feiertagen nach innen. Ich werde aufmerksam für das Wesentliche im Leben. Ich denke darüber nach, ob ich selbst in einem guten Kontakt mit mir bin und damit auch mit den Menschen, die mir am nächsten stehen.

**Ostern - Auferstehung – Tod und Leben**

Was fällt dir alles zu Ostern ein?

Ostereiersuchen, „Weihfleisch“, „Weihkorb“, Osterbraten, Osternacht, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling und die Natur wird aus dem Winterschlaf wach geküsst und ... Moment: Da war doch noch etwas mit diesem Jesus. Genau darum geht's!

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, das ist klar. Aber was feiern wir zu Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Können wir das heute in einer von medial-digitemal Ungemach geprägten Zeit noch geistig erfassen? Dorothee Sölle hat Folgendes gesagt:

„Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind. Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein bloßes Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“

Du wirst dann ein Problem mit dem wahren Osterfest haben, wenn du keine Beziehung zu Ostern aufbauen

kannst, wenn es für dich halt nur ein Fest ist, ein paar Ferientage oder die Tage für das Bestellen der Felder! Ja, es nützt, aber sonst nichts weiter.

Aber zu Ostern liegen Tod und Leben, Begraben-Werden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und ein Aufbruch zu einem neuen Leben. Ja, nütze die Zeit aus der Feier der Auferstehung heraus zu einem Neubeginn. Beginne deinen Spaziergang und fange was Neues an. Lass dich von Ostern ermutigen, inspirieren. Lass Ostern für dich nicht zu einem Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung jetzt und heute – für dich ganz persönlich. Begrabe deinen Neid, deine Eifersucht, deinen Hass, deinen Streit mit deinen Freunden, hänge deine Schuld ans Kreuz (denn dafür ist Jesus ja gestorben), lass dir vergeben und brich auf zu einem neuen Leben.

Versuch es zumindest und suche dir jemanden, der dir auf diesem neuen Weg helfen kann. Vielleicht ist es ja der Auferstandene selbst, der von sich sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich. (Joh 14,6)

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und die Freude über den auferstandenen Herrn Jesus!

Euer Pfarrer




**Pfarreise Südtirol**  
**Mo, 29. Juli bis Do, 1. August 2024**

Abfahrt um 05.00 Uhr bei der Pfarrkirche Gleinstätten Richtung Klagenfurt - Lienz - Pustertal - Brixen; Besichtigung des Domes. Weiterfahrt nach Bozen, Abendessen und Nächtigung im Hotel.

Am **zweiten Tag** stehen Schloss Trauttmansdorff und Kalterer See auf dem Programm.

Am **dritten Tag** Besichtigung Meran und Schnalstal

Am **vierten Tag**: hl. Messe und Rückfahrt über Eggenalpe und die Dolomitenstraße hoamzua

**Reisepreis/Person** (ab 20 Personen): € 560,00;  
EZ: + € 80.- **Reise- und Stornoversicherung**: € 45.-/P.

**Leistungen**: 3 Übernachtungen mit HP  
Fahrt mit modernem Fernreisebus, Fa. Resch GmbH

**Eintritte, Führungen**: Brixner Dom, Mausoleum, Weinverkostung, Stadtführung Meran, Kartäuserkloster

**Reiseleitung**: Pfarrer Mag. Johannes Fötsch

**Anmeldung**: Pfarramt Gleinstätten, 03457 - 2277 oder [gleinstaetten@graz-seckau.at](mailto:gleinstaetten@graz-seckau.at)

**Anmeldeschluss: 31. Mai 2024**

„Spirit of music“ –mit BeGEISTERung bei der Sache



Erstmalig fand am 10. Februar 2024 im Pfarrverband ein Gospel-Workshop statt. Initiiert von Birgit Prattes unter Mithilfe von Willi Schönegger konnten wir für diesen Nachmittag viele SingbeGEISTERte –von ganz Jungen über Firmlinge bis hin zu Damen und Herren mit langjähriger Erfahrung –im Pfarrsaal begrüßen. Die Leitung übernahm Jack BREW, welcher den Gospelchor in St. Leonhard leitet und Gleinstätten schon bei einem Mariensingen mit seinem Chor besucht hat. Er hat uns mit seiner BeGEISTERung, seinem tiefen Glauben und seiner Freude zum Singen regelrecht angesteckt. Mit dem überschwappenden Elan gestalteten wir den Firmvorstellungsgottesdienst am Sonntag, 11. Februar 2024, welcher nicht nur zu unserer Freude von vielen Menschen besucht und angenommen wurde. So zumindest das überaus positive Feedback aus der Pfarrbevölkerung. Herzliches Danke an ALLE!  
 Birgit Prattes

Feier der ostkirchlichen Liturgie

Vor wenigen Wochen durfte die Pfarrbevölkerung von St. Andrä i.S. an einem besonderen Gottesdienst teilnehmen. Wir hatten Besuch aus Graz St. Martin von Herrn Dr. Martin Schmiedbauer und einem Männerchor (Chrysostomus-Chor). Sie gaben uns Einblick in die ostkirchliche Liturgie. Dr. Schmiedbauer zelebrierte die hl. Messe und musikalisch umrahmte mit viel Gesang der Chrysostomus-Chor. Obwohl die Feier länger war als üblich, wurde es nie langweilig und die Zeit verging wie im Flug. Wir alle waren sehr begeistert und haben die Feier genossen. Im Anschluss an die hl. Messe wurden Dr. Martin Schmiedbauer, der Männerchor und die Pfarrbevölkerung vom Pfarrgemeinderat zu einem Imbiss in das Musik-Feuerwehrheim eingeladen.

Karoline Posch



Mehr als Entwicklungshilfe

Herzlichen Dank allen, die wieder bei der Sternsinger-Aktion mitgeholfen und mitgewirkt haben. Besonderen Dank den Kindern, die zum Teil an mehreren Tagen in unseren Pfarren unterwegs waren. Danke allen, die die Gruppen begleitet, verköstigt und betreut haben! Vergelt's Gott! **DANKE für die Spenden!**

Pfarrer Johannes Fötsch



**DANKE!**  
 Das Sammelergebnis der Sternsinger/innen unserer Pfarre:

<b>Gleinstätten:</b> 14.034,73	<b>St. Martin:</b> 7.142,61
<b>St. Andrä:</b> 5.460,72	

Dreikönigsaktion  
 Hilfswort der Böhmisches Jungstär

„Gemeinsam für Klimagerechtigkeit.“ Unter diesem Motto stand heuer der Familienfasttag.

Aus diesem Anlass haben sich wieder Frauen der Helferinnenkreise und Firmlinge aus unseren Pfarren *St. Martin, Gleinstätten und St. Andrä* zusammengefunden, um köstliche Suppen für den Suppenonntag zuzubereiten. Es wurden Kartoffeln und Zwiebeln geschält und geschnitten und dabei auch einige Tränen vergossen. Es soll heißen: Viele Köche verderben den Brei. Dass dem nicht immer so ist, davon zeugten die vielen Besucher, die nach den hl. Messen kamen, um die köstlichen Suppen zu genießen. Danke Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, die zum Essen gekommen sind und die Arbeit mit einer großzügigen Spende belohnt haben!

*Pfarrer Mag. Johannes Fötsch*



### Aktion Familienfasttag - Suppenonntag Weltfrauentag

Die Klimakrise ist nicht nur eine ökologische Herausforderung, sondern auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Sie zeigt sich auf vielfältige Weise zwischen den Generationen und den Geschlechtern. Was besonders alarmierend ist, ist die Tatsache, dass diejenigen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, oft diejenigen sind, die am stärksten von ihren Auswirkungen betroffen sind. Diese Ungerechtigkeit verstärkt sich noch, wenn wir die Geschlechterdimension hinzufügen.

Der Weltfrauentag am 8. März bietet eine Gelegenheit, über die Verbindungen zwischen der Klimakrise und der Gleichstellung der Geschlechter nachzudenken. Frauen sind oft am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen, da sie in vielen Gemeinschaften eine zentrale Rolle bei der Sicherung von Wasser, Nahrung und Energie spielen. Gleichzeitig haben sie oft weniger Zugang zu Ressourcen und Entscheidungsprozessen, um sich gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu verteidigen.

Am Familienfasttag sollten wir uns daher bewusst machen, wie wichtig es ist, Frauen in diesen Ungerechtigkeiten zu unterstützen und ihre Rolle als Agentinnen des Wandels anzuerkennen. Auch der 8. März ist mehr als nur ein Gedenktag; er ist ein Symbol für die Emanzipation und Gleichberechtigung der Frau weltweit. Es ist an der Zeit, die Verbindungen zwischen der Klimakrise und der Geschlechtergerechtigkeit anzuerkennen und gemeinsam daran zu arbeiten, eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen.

**Gemeinsam für ein  
gutes Leben aller!**

Thomas Krainer



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische  
Frauenbewegung



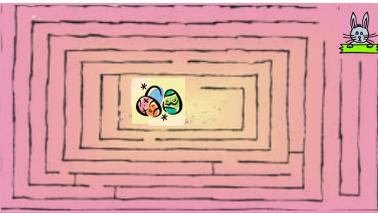
# TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG  
**14. APRIL**  
GLEINSTÄTTEN

10 Uhr, Mitgestaltung durch den Chor der VS Gleinstätten  
Besichtigung der Räumlichkeiten vor dem Gottesdienst  
ab 9 Uhr sowie nach dem Gottesdienst  
für ☕ und 🍰 ist bestens gesorgt!

## IM JUNGSCHARRAUM

Entdecke die renovierten Jungscharräume im Pfarrhof Gleinstätten! Tauche ein in eine Welt voller Erinnerungen und sieh dir die besonderen Fundstücke aus 61 Jahren Jungschar an. Hier findest du nicht nur Spuren vergangener Abenteuer, sondern auch frische Impulse für Zukünftiges. Die renovierten Räume erstrahlen in neuem Glanz und laden dazu ein, gemeinsam neue Geschichten zu schreiben.



Der Osterhase sucht seine Ostereier! Hilf ihm bitte suchen!



Eier bemalen, Osterhasen suchen usw. Welche Bräuche dürfen in deiner Familie zu Ostern nicht fehlen? Lust, einen Osterbrauch aus einem anderen Land auszuprobieren?



**Nur Grünes essen**  
In vielen Ländern ist es Brauch, an Gründonnerstag grüne Speisen zu essen: Spinat, grüne Bohnen, Petersilie usw. An Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Doch eigentlich kommt das Wort «Grün» in Gründonnerstag vom alten Wort «greinen» - das heisst: «traurig sein» und «weinen».

**Osterbriefe**  
An Weihnachten schreiben wir Karten und Briefe - in Äthiopien ist das auch ein beliebter Osterbrauch. Bastelt und schreibt Karten und Briefe mit Wünschen für Ostern und schickst sie Freunden und Verwandten.



**Eierrollen**  
In Schottland rollen Kinder und Erwachsene an Ostern die Eier: Die (hart gekochten) Eier werden auf einer Gasse oder Strasse, die abwärts geht, so lange gerollt, bis die Schale völlig kaputt ist. Es gewinnt die Person, deren Ei es am weitesten schafft, ohne zu zerbrechen. Das Rollen der Eier erinnert an die Auferstehung von Jesus: Damals wurde der Stein vor dem Grab von Jesus weggerollt.

**Übers Gesicht streichen**  
In Bulgarien streichen Erwachsene mit einem roten Ei den Kindern über das Gesicht. Sie sind überzeugt, dass das den Kindern Glück und Gesundheit schenkt. Das Ei ist ein Symbol für die Auferstehung von Jesus: Von aussen wirkt es kalt und tot, doch im Innern verbirgt sich das Leben. Es ist ähnlich wie das Grab von Jesus, aus dem er vom Tod auferstand.



**Wörterchaos — Erkennst du die richtigen Begriffe?**

- GNUREFHSETFUA = -----
- URETFORSE = -----
- NEMESEULBWI = -----
- LODNHECKIASOE = -----
- TIEZTSNEAF = -----

Auferstehung: Osterfeuer, Blumenwiese, Blumenwiese, Schokoladenei, Fastenzeit

Meine Zahl ist um 7 größer als das Doppelte von 7. Wie heißt die Zahl?

Meine Zahl hat zwei gleiche Ziffern. Sie liegt zwischen 30 und 40. Wie heißt die Zahl?



2	5	3	8	4	9
7				5	
9	4		6	7	
5		4			2
		5	7		
6		3			8
4	6		8	1	
	2			6	
8	1	2	9	7	4

**Osterspeisensegnung**

Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin i. S.
08.15 Uhr Holzannerl-Kapelle 08.30 Uhr Literwirt-Kapelle 08.50 Uhr Georgikirche 09.10 Uhr Haslach 09.25 Uhr Prarath 09.40 Uhr Graschach <b>10.00 Uhr Pfarrkirche</b> 10.20 Uhr Distelhof 10.35 Uhr Maierhof 10.50 Uhr Franz-Jogga Kapelle 11.05 Uhr Theresienkapelle 11.25 Uhr Pistorf - Halle 11.45 Uhr Hörmann-Kapelle 12.00 Uhr Dornach	<b>07.30 Uhr Pfarrkirche</b> 08.00 Uhr Macherkapelle 08.30 Uhr Höch - Parkplatz 09.00 Uhr Steierland 09.30 Uhr Neudorf-Kapelle <b>10.00 Uhr Pfarrkirche</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Betstunde am Karfreitag St. Andrä</b> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>17.00 Uhr - alle Katastralgemeinden</b> </div>	09.00 Uhr Gasselsdorf 09.30 Uhr Dietmannsdorf (Kapelle) <b>10.00 Uhr Pfarrkirche</b> 10.30 Uhr Bergla 11.00 Uhr Gutenacker (Reiterer-Peter-Kreuz) <div style="text-align: center;">  </div> <div style="background-color: yellow; padding: 5px; text-align: center;"> <b>Bei den Osterspeisensegnungen bitten wir um Ihre Spende für die Caritas Haussammlung. Danke!</b> </div>

**Betstunden beim Hl. Grab — Karsamstag**

Distelhof, Maierhof, Prarath, Graschach, Haslach, Ottersbach	08.00 Uhr
Forst, Goldes, Prarathereg, Gleinstätten, Dornach, Fantsch, Pistorf, Sausal	09.00 Uhr
<b>St. Martin</b>	<b>09.00 Uhr</b>
<b>St. Andrä - alle Katastralgemeinden</b>	<b>10.00 Uhr</b>





## MITLEIDEN

Modernes Lied  
kreuzt  
Kirchenbild

Kreuzwegstationen in der Kirche





### Familiengottesdienst

mit anschließender  
**Kinder-Fahrzeug-Segnung**

am 30. Juni 2024  
in der Pfarrkirche Gleinstätten  
Treffpunkt 9:45Uhr

Du und dein Fahrzeug   
seid herzlich willkommen!

## KIJU:KARUSSELL

DES BEREICHS KINDER & JUGEND

# KINDERFEST

DER KATHOLISCHEN JUNGSCHE STEIERMARK



**20. APRIL 2024**  
**10:00 - 12:00 UHR**



**GLEINSTÄTTEN**  
**KIRCHPLATZ**



ES GIBT EIN BUNTES SPIELPROGRAMM FÜR KINDER. WIR BASTELN GEMEINSAM SAMENBOMBEN UND AUCH UNSERE HÜPFKIRCHE IST MIT DABEI. ELTERN SIND ZU KAFFEE UND KUCHEN EINGELADEN.

bei Fragen: **MONIKA HÖRMANN**  
**TEL: +43664 1287748**  
**MAIL: MONIKA@HOERMANN.TECH**





Die Aufsichtspflicht wird bei der Veranstaltung nicht vom Bereich Kinder & Jugend übernommen.

**Kinderliturgiekreis Gleinstätten**

**Kindergottesdienste:**  
**Beginn jeweils 10:00 Uhr**  
 Palmsonntag, 24. März 2024  
 Sonntag, 7. April 2024  
 Sonntag, 12. Mai 2024  
 Sonntag, 9. Juni 2024



**Eltern-Kind-Treffen**  
 Jeden 2. Mittwoch im Monat  
 von 9:00 - 11:00 Uhr im Pfarrhof Gleinstätten



Pfarrkalender		Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin
So, 24.3.	<b>Palmsonntag</b> Segnung der Palmzweige, Palmprozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe	10.00 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Do, 28.3.	<b>Gründonnerstag</b> - Hoher Donnerstag: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	19.00 Uhr	19.00 Uhr	—
Fr, 29.3.	<b>Karfreitag</b> - Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Christi	15.00 Uhr	—	10.00 Uhr 15.00 Uhr
Sa, 30.3.	<b>Karsamstag:</b> Feuersegnung Betstunden und Osterspeisensegnung, siehe Raster auf S. 7!	07.00 Uhr	07.00 Uhr	07.15 Uhr
Sa, 30.3.	<b>Die Feier der Osternacht</b> (Kerzen sind in der Kirche erhältlich.)	<b>19.00 Uhr</b>	—	<b>19.00 Uhr</b>
So, 31.3.	<b>Ostersonntag</b> - Feierliches Hochamt; Pfarrkirche	10.00 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Mo, 1.4.	<b>Ostermontag:</b> Hl. Messe; Pfarrkirche Hl. Messe; Georgikirche	— 10.00 Uhr	08.30 Uhr	—
Sa, 6.4. So, 7.4.	2. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 13.4. So, 14.4.	3. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 20.4. So, 21.4.	4. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche <b>Erstkommunion in Gleinstätten</b>	— <b>10.00 Uhr</b>	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 27.4.	<b>Firmung mit Pfarrer Mag. Johannes Fötsch</b>	<b>10.00 Uhr</b>	—	<b>14.00 Uhr</b>
So, 28.4.	5. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche	—	—	08.30 Uhr
So, 28.4.	<b>Georgisonntag, hl. Messe nur in der Georgikirche.</b> Anschl. Fest. Bei Regenwetter ist die Festmesse in der Pfarrkirche Gleinstätten. Wir bitten um Kuchen und Mehlspeisen. Abzugeben bis Samstag 12 Uhr Pfarrsaal	Georgikirche <b>10.00 Uhr</b>		
Sa, 4.5. So, 5.5.	6. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche - Florianisonntag <b>Erstkommunion in St. Andrä</b>	— 10.00 Uhr	— <b>08.30 Uhr</b>	19.00 Uhr —
Do, 9.5.	<b>Christi Himmelfahrt - Hochamt; Pfarrkirche</b> <b>Erstkommunion in St. Martin</b>	10.00 Uhr	—	<b>08.30 Uhr</b>
Sa, 11.5. So, 12.5.	7. So d. Osterzeit, Hl. Messe, Pfarrkirche <b>Anbetungstag in St. Martin</b> Anbetungsstunde von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr; anschl. Festmesse u. Te Deum	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— <b>18.00 Uhr</b> <b>19.00 Uhr</b>
Sa, 18.5. So, 19.5.	<b>Pfingstsonntag</b> , Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Mo, 20.5.	<b>Pfingstmontag</b> - Hl. Messe; Georgikirche	10.00 Uhr	—	08.30 Uhr
Sa, 25.5. So, 26.5.	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> , Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Prozession in Gleinstätten</b> <b>Mariensingen</b> , Theresienkapelle	— <b>10.00 Uhr</b> <b>15.00 Uhr</b>	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Do, 30.5.	<b>Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b> <b>Hochamt und Prozession in St. Martin</b>	10.15 Uhr	—	<b>08.30 Uhr</b>
Sa, 1.6. So, 2.6.	9. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Fronleichnamsprozession in St. Andrä</b>	—	— <b>08.30 Uhr</b>	19.00 Uhr —
Sa, 8.6. So, 9.6.	10. Sonntag i. Jk., hl. Messe; Pfarrkirche <b>Taufgedächtnisfeier in Gleinstätten</b>	— <b>10.00 Uhr</b>	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 15.6. So, 16.6.	11. Sonntag i. Jk., hl. Messe; Pfarrkirche <b>Ehejubiläumsmesse Gleinstätten</b>	— <b>10.00 Uhr</b>	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
So, 23.6.	12. Sonntag i. Jk., hl. Messe; Pfarrkirche <b>Pfarrfest - Ehejubiläumssonntag in St. Martin.</b> Wir bitten um Mehlspeisen! Danke! St. Andrä: Gottesdienst in Brunngraben Gleinstätten: hl. Messe mitgestaltet vom Kindergarten Pistorf	10.00 Uhr	<b>10.00 Uhr</b>	<b>08.30 Uhr</b>
Sa, 29.6. So, 30.6.	13. Sonntag i. Jk., hl. Messe; Pfarrkirche <b>Kinderfahrzeugsegnung in Gleinstätten</b>	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
So, 7.7.	14. Sonntag i. Jk., hl. Messe; Pfarrkirche Gleinstätten für den PFV <b>25jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Mag. Johannes Fötsch</b>	<b>10.00 Uhr</b>	—	—